

## PRESSEINFORMATION

04. Februar 2015 || Seite 1 | 2

### Neuer Institutsleiter am Fraunhofer IAP

**Professor Alexander Böker leitet seit dem 1. Februar 2015 das Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP in Potsdam-Golm. Er übernimmt das Amt von Professor Hans-Peter Fink, der das Institut seit 2006 erfolgreich führte und im März 2015 in den Ruhestand verabschiedet wird. Böker wird gleichzeitig auf den Lehrstuhl für Polymermaterialien und Polymertechnologien an der Universität Potsdam berufen.**

Alexander Böker war seit 2008 Inhaber des Lehrstuhls für Makromolekulare Materialien und Oberflächen an der RWTH Aachen sowie stellvertretender wissenschaftlicher Direktor des DWI – Leibniz-Institut für Interaktive Materialien e.V.. Während seiner wissenschaftlichen Laufbahn forschte der studierte Chemiker im In- und Ausland auf dem Gebiet der Polymere. Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Strukturierung von Oberflächen mittels Copolymer- oder Nanopartikel-basierter Techniken sowie die Synthese von Protein-Polymer-Hybridpartikeln. Zudem forscht er an Selbstorganisationsphänomenen von Nanopartikeln und Polymeren im elektrischen Feld. Fraunhofer-Präsident Reimund Neugebauer ist sicher: »Mit Professor Böker tritt ein international anerkannter Wissenschaftler die Leitung des Fraunhofer IAP an, der die Expertise des Instituts in der Polymerforschung weiter voranbringen und neue Felder erschließen wird. Gleichzeitig gilt mein Dank dem bisherigen Institutsleiter Professor Hans-Peter Fink für seine äußerst erfolgreiche Arbeit«.

Der Herausforderungen der angewandten Forschung bei Fraunhofer – wissenschaftliche Expertise mit umsetzbaren Technologien und Lösungen für die Wirtschaft zu vereinen – stellt sich Prof. Böker gerne. Über seinen neuen Arbeitgeber sagt er: »Das Fraunhofer IAP verfügt über umfangreiche Kompetenzen auf dem gesamten Gebiet der Polymeranwendungen – etwa für Hochleistungsfasern und Composite für den Leichtbau, flexible organische Solarzellen oder künstliche Augenhornhäute als Implantate. Synthetische Polymere stehen dabei ebenso im Fokus wie Biopolymere aus nachwachsenden Rohstoffen. Unser Ziel ist es, die Aktivitäten in den Bereichen Biotechnologie, chemisch modifizierte Proteine und Naturfasern weiter auszubauen.«

Sein Vorgänger Hans-Peter Fink geht nach neun Jahren an der Spitze des Fraunhofer IAP, wo er seit 1992 verschiedene leitende Positionen inne hatte, in den Ruhestand. Seine Forschungsaktivitäten konzentrierten sich auf Cellulosematerialien, Biopolymere, Folien und Composite sowie auf unterschiedliche Typen von Kohlenstofffasern. Für seine Arbeiten auf dem Cellulosegebiet wurde Fink mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem renommierten Anselme Payen Award der Cellulose and Renewable Materials Division der American Chemical Society ACS.

---

#### Redaktion

**Beate Koch** | Fraunhofer-Gesellschaft, München | Kommunikation | Telefon +49 89 1205-1333 | [presse@zv.fraunhofer.de](mailto:presse@zv.fraunhofer.de)

**Sandra Mehlhase** | Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP | Telefon +49 331 568-1151 | [sandra.mehlhase@iap.fraunhofer.de](mailto:sandra.mehlhase@iap.fraunhofer.de)  
Geiselbergstraße 69 | 14476 Potsdam-Golm | [www.iap.fraunhofer.de](http://www.iap.fraunhofer.de)



**Prof. Alexander Böker ist  
neuer Institutsleiter am  
Fraunhofer IAP. © DWI | Bild in  
Farbe und Druckqualität:  
[www.fraunhofer.de/presse](http://www.fraunhofer.de/presse).**

---

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 67 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Rund 23 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von zwei Milliarden Euro. Davon erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft etwa 70 Prozent aus Aufträgen der Industrie und öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Die internationale Zusammenarbeit wird durch Niederlassungen in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien gefördert.